

Erledigt

Hilfe bei Laptopwahl

Beitrag von „Baron Samedi“ vom 16. März 2015, 15:55

Hallo Zusammen,

ich habe mit Interesse diesen Beitrag gelesen und mich schon ein wenig gewundert, muss ich sagen. Oder ich verstehe das Problem vielleicht nicht. In meinem Alter kann ich das wohl nicht mehr ausschließen 😊 . Du sagtest, Du brauchst folgende Anschlüsse:

Zitat

mind. 2 (besser 3) USB-Ports

LAn-Anschluss

Wlan (zur Not auch als separate Karte, wenns geht nich als externes USB)

Firewire-Anschluss (oder Thunderbolt) ich weiss ist doof, aber meine externe Soundcard ist über Firewire angebunden wegen der Geschwindigkeit)

Wenn ich mir so mein MacBook Pro *mit Retina-Display* ansehe, dann hat es von Deinen Wünschen eigentlich recht viel:

2x Thunderbolt, 2x USB 3.0 und einen HDMI-Anschluss. Lan hat es zwar nicht, aber dafür nutze ich einen Thunderbolt-Lan-Adapter, den man für ca. 25,00 € bekommt, gleiches gilt für Thunderbolt-Firewire-Adapter. WLAN hat das MBP auch und das ganze (aus dem Jahr 2013) hat mich vor 2 Jahren 1.000 € in der Bucht gekostet. Das Manko ist natürlich die GraKa - da ist nur 'ne Intel HD 4000 drin, zum Zocken reicht die nicht wirklich.

Fraglich wäre natürlich, wie viel externe Hardware musst Du *gleichzeitig* anschließen? Mit den beiden o. g. Adaptern wären (nur) noch die zwei USB-Anschlüsse frei. Reicht das oder müssen es zwingend drei Anschlüsse sein?

Das mit dem Zocken auf dem Laptop habe ich übrigens vor Jahren sein gelassen. Auch unter Windows muss man da im Vergleich zu einem Gaming-Desktop einfach zu viele Kompromisse eingehen. Und wenn es dann doch ein richtiges Zocker-Laptop sein soll, dann ist das Biest so

schwer, wie ein Desktop und das Akku reicht ´ne Stunde, wenn man Glück hat.

Lange Rede, kurzer Sinn: Außer zum Spielen müsste es ein junges, aber nicht neues MBP auch tun. Neu würde ich die Kisten eh nicht kaufen, bei den Apothekerpreisen, die Apple dafür aufruft ...

Ich hasse diese Rechtschraubkorrektur !!! 